

Ressort: Finanzen

Spekulanten wetten auf Kurssturz der Lufthansa

Frankfurt/Main, 12.08.2016, 18:00 Uhr

GDN - Die Lufthansa ist offenbar ins Visier von Hedgefonds geraten. Wie der "Spiegel" berichtet, sollen Spekulanten "nie zuvor so aggressiv auf einen Kursverfall der Fluggesellschaft gewettet" haben wie in den vergangenen Wochen.

Fast ein Fünftel der Lufthansa-Aktien sollen laut des Berichts zuletzt an sogenannte Shortseller verliehen worden sein und damit mehr als bei jedem anderen DAX-Konzern. Bereits Ende Juli hatte es einen ähnlichen Bericht des "Handelsblatts" gegeben. Shortseller verkaufen die geliehenen Aktien, um sich später zu einem niedrigeren Kurs wieder einzudecken, die Papiere an den Verleiher zurückzugeben und die Differenz als Gewinn einzustreichen. Die große Attacke von Hedgefonds begann laut des Berichts im Juni. Nach dem Brexit-Referendum brach der Kurs ein. Am 4. Juli bekräftigte Lufthansa-Chef Carsten Spohr die Gewinnprognose für das laufende Jahr zwar noch, am 20. Juli aber kassierte er die Ziele. Er begründete dies mit ausbleibenden Buchungen wegen der Terrorattacken und der politischen Unsicherheit in Europa. Danach sackte der Kurs erneut ab. Die Hedgefonds hatten den richtigen Riecher oder gute Informationen. Einige haben inzwischen einen Teil ihrer Gewinne mitgenommen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76557/spekulanten-wetten-auf-kurssturz-der-lufthansa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619